

Information und Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mit dem beigefügten Anmeldeformular oder unter www.azk-csp.de → Seminare. Hier finden Sie auch unsere AGBs.

Die Teilnahme an allen Seminareinheiten ist verpflichtend!

Der Tagungsbeitrag liegt bei **280,00 €** (davon ein Drittel Institutionsbeitrag bei Seminaren über die bpb) **inklusive Verpflegung** gemäß **Programm** und **Unterkunft** im Doppelzimmer und bei **344,00 €** im Einzelzimmer. Schüler, Studenten und Auszubildende erhalten 50% Ermäßigung
Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag unter Angabe der Rechnungsnummer und des Teilnehmers nach Erhalt der Rechnung.

Ansprechpartner

Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter

Verantwortlich im Bildungsforum:
Frau Dr. Ulrike Buschmeier, Geschäftsführerin

Seminarleitung:
Alisa Topp, Bildungsreferentin
Tel: 02223 / 73 – 126
Alisa.Topp@azk.de

Tagungssekretariat:
Inga Wollenschein
Tel: 02223 / 73 – 161
Inga.Wollenschein@azk.de

Erstellung des Flyers: 21.02.2024



Für weitere Seminare und Informationen, besuchen Sie unsere Homepage:
www.azk-csp.de

Wir sind anerkannter Bildungsträger
bei der Bundeszentrale für politische Bildung (BpB)



Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

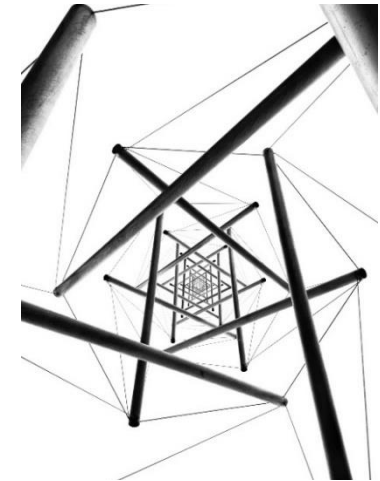
Wir sind anerkannter Träger der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung und verstehen uns als Forum des Dialogs. Die Bildungsarbeit steht in der Tradition christlich-sozialer Arbeitnehmerbildung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes.

www.azk.de

Seminarprogramm



Aktion 2024!
Besuchen Sie unser Haus mit einem Teilnehmer, der noch nicht im Haus war, erhalten Sie und Ihr Gast jeweils 30% Ermäßigung auf die Tagungsgebühr!



Dhruv Weaver

**Auf den Spuren des Jüdischen Lebens
– vom Rheinland bis Frankfurt**

13. – 17. Mai 2024
Sem.-Nr.: 24.6.611.5

Tagungsort:
Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter
Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem 4. Jahrhundert gibt es jüdisches Leben in unserem Land, geprägt von Zeiten des Nebeneinanders, des Miteinanders und der Verfolgung und Vernichtung. Die lange Existenz des Judentums in Deutschland hat für Deutschland aber auch für das Judentum ein reiches und vielfältiges Erbe hinterlassen, das jedoch durch den wiederkehrenden Antisemitismus tiefgreifende Schäden genommen hat.

Das kulturhistorische Seminar will deshalb den jüdischen Beitrag zu unserer Geschichte und Kultur würdigen, aber auch verheerende Entwicklungen, wie Antisemitismus und die NS-Zeit, thematisieren.

Herzlich willkommen in Königswinter!

Programm

Montag, 13. Mai 2024

14.00 – 14.30 Uhr

Begrüßung / Einführung in die Thematik

Dr. Nicolas Dreyer, Politologe und Slawist, Seminarbegleiter, Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

14.30 – 15.45 Uhr

Entstehung und Entwicklung des jüdischen Lebens in Deutschland – vom Mittelalter bis in die Neuzeit

Dr. Nicolas Dreyer

15.45 – 16.15 Uhr: **Kaffee und Kuchen**

16.15 – 18.00 Uhr

Judenverfolgung in der NS-Zeit

Dr. Nicolas Dreyer

18.00 – 19.00 Uhr: **Abendessen**

Dienstag, 14. Mai 2024

09.00 – 11.00 Uhr

„Spuren. Jüdische Erinnerungsorte an Sieg und Rhein“ – ein Rundgang

Saskia Klemp, Historikerin, Archiv und Gedenkstätte Rhein-Sieg-Kreis

11.00 – 12.30 Uhr

Filmdiskussion „Ich will euch erzählen, hört mir zu! 900 Jahre jüdische Lebenswelten in Königswinter“

Gabriele Wasser, Pädagogin, Lehrraum für jüdische Heimatgeschichte im Brückenhofmuseum

12.30 – 13.15 Uhr: **Mittagessen**

14.30 – 17.30 Uhr

West- und osteuropäisches Judentum im 18. und 19. Jahrhundert: Sprachen, Religion und Kultur
Prof. Dr. Regina Grundmann, Professorin für Judaistik, Universität Münster (online)

18.00 – 19.00 Uhr: **Abendessen**

Mittwoch, 15. Mai 2024

09.00 – 10.30 Uhr

Zionismus, Antisemitismus und die israelische Staatsgründung 1948

Katrin Henkelmann und Andreas Stahl, wiss. Mitarbeitende, Centrum für Antisemitismus- und Rassismusstudien, Aachen

10.30 – 11.00 Uhr: **Kaffeepause**

11.00 – 12.30 Uhr

Von Krieg zu Krieg: Von der Staatsgründung zur Zweiten Intifada

Katrin Henkelmann und Andreas Stahl

12.30 – 13.15 Uhr: **Mittagessen**

14.30 – 17.30 Uhr

Workshop: Zwei Seiten einer Medaille!? Sind Grenzziehungen zwischen Antisemitismus und auf Israel bezogener Kritik möglich?

Sebastian Werner, stv. Geschäftsführer der Königschen Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit e.V., Köln

18.00 – 19.00 Uhr: **Abendessen**

Donnerstag, 16. Mai 2024

09.00 – 10.30 Uhr

Jüdisches Leben und Identitäten zwischen Deutschland und Israel

Hadassi Grobshtein, israelische Pädagogin und Künstlerin

10.30 – 11.00 Uhr: **Kaffeepause**

11:00 – 12:45 Uhr

Jüdisches Leben in Frankfurt **Hadassi Grobshtein**

12.45 – 13.30 Uhr: **Mittagessen**

14.30 – 17.30 Uhr

Besuch der Jüdischen Gemeinde Bonn

Dr. Margaret Traub, Vorsitzende der Synagogengemeinde Bonn (angefragt)

18.00 – 19.00 Uhr: **Abendessen**

Freitag, 17. Mai 2024

09.00 – 11.00 Uhr

„Meet a Jew“ – Begegnung aus Austausch
N.N., Mitglied im Projekt „Meet a Jew“ des Zentralrats der Juden (angefragt)

11.00 – 11.30 Uhr: **Kaffeepause**

11.30 – 12.30 Uhr

Jüdisch in Europa (ARTE 2018)

Film und Diskussion

Dr. Nicolas Dreyer

12.30 – 13.15 Uhr: **Mittagessen**

13.15 – 14.00 Uhr

Seminarauswertung & Feedbackrunde

Dr. Nicolas Dreyer

anschließend

Abreise

Änderungen vorbehalten!